

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 52 (1944)

**Heft:** 49

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

## Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Das sollte in allgemeiner Form wiederholt werden,

was in der Nummer 47 vom 23. November 1944 unter Burgdorf veröffentlicht wurde. So lautet der dringende Wunsch eines eifrigen Samariterpräsidenten. Wir kommen diesem Wunsch gerne nach und wiederholen deshalb:

Alle Aktivmitglieder werden dringend ersucht, der Vereinsleitung zu erklären, ob sie weiter Aktivmitglied sein wollen oder ob sie zu den Passivmitgliedern überschrieben werden sollen. Praktisch hat es nämlich keinen Wert, auf dem Papier eine grosse Zahl von Mitgliedern zu haben, für welche schliesslich Beiträge bezahlt werden müssen, wenn diese Mitglieder die angeordneten Uebungen nur schlecht besuchen. Die Teilnahme an mindestens vier Uebungen pro Jahr sollte bei gutem Willen jedem Mitglied möglich sein. Das ist sicher nicht zu viel verlangt. Der Vorstand und die Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer geben sich gewiss alle Mühe, das Programm abwechslungsreich zu gestalten. Wenn nicht alles wunschgemäss gelingt, so mögen die Mitglieder das in sachlicher Form dem Vorstand melden.

Im weitem wird gebeten, bei den vielen Sammlungen, die durchgeführt werden müssen, sei es nun die Rotkreuz-Wochenbatzenaktion, oder sei es für einen andern Zweck, nicht müde zu werden. Gewiss ist es nicht leicht, schnöde und unverständige Bemerkungen entgegenzunehmen zu müssen, die erfahrungsgemäss nicht selten gemacht werden. Doch mit frischem Mut mögen alle wieder die Arbeit aufnehmen, es gilt für eine gute Sache einzustehen und seine Pflicht zu erfüllen im Dienste der Nächstenliebe.

Mögen alle unsere Leser diese Mahnung beherzigen.

### Il serait utile de répéter d'une manière générale

ce qui a été publié sous Berthoud (en allemand) dans le numéro 47 du 23 novembre 1944. Tel est le désir pressant formulé par un président de section. C'est avec plaisir que nous y donnons suite en publiant ce qui suit:

Tous les membres actifs sont instamment priés de faire savoir à la direction de leur section s'ils désirent continuer à être membres actifs ou s'ils doivent être transférés dans les passifs. Pratiquement, il est d'aucune utilité d'avoir un grand nombre de membres sur papier pour lesquels il faut finalement payer des cotisations, si ces membres fréquentent mal les exercices organisés. Avec un peu de bonne volonté, chaque membre devrait avoir la possibilité d'assister au moins à quatre exercices par an. Ce n'est sûrement pas trop demander. Le comité, les monitrices et les moniteurs se donnent certes toute la peine nécessaire pour établir un programme varié. Si tout ne réussit pas selon leurs désirs, les membres voudront bien le faire remarquer gentiment au comité.

On est prié en outre de ne pas se laisser gagner par une certaine fatigue lors des nombreuses collectes qui ont lieu, qu'il s'agisse du Sou hebdomadaire ou d'une autre action. Il n'est certes pas agréable d'être exposé à des remarques blessantes et sans compréhension qui, il faut le dire, ne sont pas rares. Que tous se remettent au travail avec un courage nouveau, car il s'agit de défendre une noble cause et de remplir son devoir envers son prochain.

Que tous nos lecteurs prennent à cœur cette recommandation.

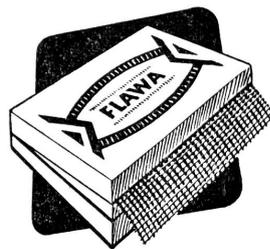
## Sektions-Anzeigen - Avis des sections

**Aarau.** S.-V. Letzte Uebung in diesem Jahr: Dienstag, 12. Dez., 20.00, im Pestalozzischulhaus.

**Aarwangen.** S.-V. Samstag, 9. Dez., 20.00, im Gemeindesaal: Vortrag von Fritz Wartenweiler über «Freizeitgestaltung der Jugend». An diesem Abend werden die Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender entgegengenommen. Preis Fr. 1.70. Mitglieder, besucht recht häufig die Uebungen des Mütter- und Säuglingspflegekurses. Theorie jeweils Montag, praktische Uebungen jeweils Mittwoch; beide im Schulhaus, Zimmer 16. Ein- und Austritte der Mitglieder auf Ende dieses Jahres müssen bis spätestens Mitte Dezember der Sekretärin gemeldet werden, ebenso Adressänderungen.

**Affoltern a. A. S.-V.** Vereinsübung: Montag, 11. Dez., 20.00, im Primarschulhaus. Letzte Uebung 1944. Allgemeine Repetition. Allfällige Aus- und Rücktritte haben bis 20. Dez. an den Präsidenten zu

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benutzen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

**FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG. Flawil**

erfolgen. Später eintreffende Austritte können nicht mehr berücksichtigt werden und würden für 1945 beitragspflichtig. Alle Mitglieder reservieren den 16. Dez. für die Schlussprüfung in Mettmenstetten.

**Altstetten-Albisrieden.** S.-V. Donnerstag, 14. Dez., 20.00, Uebung im kleinen Saal des Albisriederhauses über Improvisationen. An dieser Uebung müssen die Rapporte unbedingt abgegeben werden.

**Bannwil.** S.-V. Siehe Aarwangen.

**Basel, Eisenbahner.** S.-V. Sonntag, 10. Dez., 14.00, im Restaurant «Bundesbahn»: Schlussprüfung unseres Samariterkurses. Wir bitten alle Mitglieder, dem Anlasse recht zahlreich beizuwohnen. Für den Abend ist eine gemütliche Zusammenkunft vorgesehen. Mitglieder, welche in der Pause nicht nach Hause gehen können oder wollen, haben die Möglichkeit, zu angenehmen Preisen im Restaurant zu essen (Fr. 1.80). Anmeldung nötig.

**Basel-Gundeldingen.** S.-V. Dienstag, 12. Dez., 20.00, obligatorische Uebung im Gundeldingerschulhaus. Samariter-Taschenkalender erhältlich.

**Basel, Samariterinnen-Verein.** Samstag, 9. Dez., 15.00, im Hörsaal der «Friedmatt», Mittlererstrasse 300, Vortrag von Dr. Hafter über die Behandlung von seelisch Kranken in der Anstalt. Anschliessend Besichtigung der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. Sammlung 14.45 vor dem Hauptportal.

**Balterswil.** S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 12. Dez., 20.00, im Schulhaus Balterswil, unter der Leitung unserer Krankenschwester.

**Bauma.** S.-V. Krankenpflegeübung: Dienstag, 12. Dez., 20.00, im Primarschulhaus.

**Bern, Samariter-Verein. Sektion Brunnmatt.** Sektionshauptversammlung: Freitag, 15. Dez., 20.15, im Rest. «Viktoriahall», Ecke Zieglerstr./Eiffingerstr. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Postenhalter, bitte Meldebüchlein bis spätestens 9. Dez. an H. Schaffner, Briedelstr. 76, abzugeben.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 9. Dez., 20.15, Hauptversammlung im Rest. «Waldhorn», Beundenfeldstr. 15. Ausritte und Uebertritte zu den Passiven sind schriftlich bis am 8. Dez. an die Sekretärin, Fr. A. Schläfli, Gerbergasse 14, zu richten.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Hauptversammlung: Samstag, 9. Dez., im Café «Frohheim», Morillonstr. 8, Tramhalt «Wander». Damit wir rechtzeitig mit dem 2. Teil beginnen können, eröffnen wir die Versammlung punkt 20.00. Mitglieder anderer Sektionen, sowie Gäste sind willkommen.

**Bern, Samariterinnen-Verein.** Donnerstag, 14. Dez., 20.00, hygienischer Frageabend im Singsaal Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26, 1. St. Anschliessend Filmvorführung, Leitung Dr. W. Raaf-laub. Alle Mitglieder, welche die vier obligatorischen Uebungen nicht besucht haben, sollen die letzte Gelegenheit noch benutzen, damit sie den Aktivmitgliederausweis für 1945 erhalten. — Hilfe für Warschau: 1. Flickabend: Dienstag, 12. Dez., 20.00, im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. St., rechts. Nähzeug mitbringen! Abgabestelle für Kleider, Wäsche und Schuhe bei Fr. Clémence Ryser, Theaterplatz 2, 3. St., von 8.00–19.30. Gegenstände vor Abgabe gründlich reinigen. Werbet für unseren, nach Neujahr stattfindenden Samariter-, Kranken- und Mütter- und Säuglingspflegekurs in eurem Bekanntenkreis!

**Bern, Henri Dunant.** S.-V. 1. obl. Monatsübung: Dienstag, 12. Dez., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Vorführung von Lichtbildern in Verbindung mit praktischer Uebung. Leitung: Frau Burkhalter, Hilfslehrerin. Wegen Schulferien fällt die Januar-Uebung aus, wird jedoch später nachgeholt. Hilfeleistungszettel nicht vergessen! Für die am 16. Dez. stattfindende Hauptversammlung erwarten wir unsere Mitglieder vollzählig.

**Bern, Enge-Felsenau.** S.-V. Wir wiederholen: Donnerstag, 14. Dez., 20.00, Schlussprüfung unseres Samariterkurses. Ort: Theoriesaal des Enge-Schulhauses. Für alle Aktive obligatorisch. Gäste will-